

Pressemitteilung

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe | Stabsbereich Kommunikation | Ansprechpartner: pressestelle@kvwl.de
Robert-Schimrigk-Straße 4-6, 44141 Dortmund | Tel.: 02 31/94 32 35 76 | E-Mail: pressestelle@kvwl.de, www.kvwl.de

„Das richtige Leben findet in der Praxis statt“

Praxisstart neu konzipiert: KVWL wirbt mit Kampagne um ärztlichen Nachwuchs

Dortmund, 02.11.2023. – Vier Gesichter, vier völlig verschiedene Biografien. Und doch eint am Ende alle derselbe Lebensentschluss: die Niederlassung als Arzt. Aus Überzeugung. Aus Leidenschaft. Mit vier inspirierenden Lebenswegen – direkt aus der Ärzteschaft – wirbt die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) ab sofort für die Niederlassung. Sie sind elementarer Bestandteil der generalüberholten Kampagne Praxisstart.

Informativ, digital, prägnant: Mit Praxisstart wendet sich die KVWL an die potenziellen Ärzte von morgen. Einzelpraxis? Berufsausübungsgemeinschaft? Oder lieber erst einmal in die Anstellung? Als junger Mediziner in Westfalen-Lippe hat man die Qual der Wahl. Praxisstart holt Berufseinsteiger individuell ab und informiert ausführlich über die vielfältigen Möglichkeiten in der ambulanten Versorgung. Vier Helden aus der Praxis geben ab sofort Einblicke in ihre Arbeit – und erklären, warum die Entscheidung für die Karriere in der ambulanten Versorgung für sie genau der absolut richtige Weg ist.

„Die Herausforderungen und Bedingungen haben sich für die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte in den vergangenen Jahren stark verändert, nichtsdestotrotz bietet die Niederlassung einen unglaublichen Reiz und viele Chancen; genau hier setzen wir als KVWL mit Praxisstart an. Wir zeigen Möglichkeiten und Wege auf, um erfolgreich in der Niederlassung durchzustarten“, sagt Dr. Dirk Spelmeyer, Vorstandsvorsitzender der KVWL.

Auf der neu gestalteten Internetseite (www.praxisstart.info) erhalten Nachwuchsmediziner alle Informationen – schnell, direkt und niederschwellig. Sollte doch mal eine Frage offenbleiben, steht eine direkte Kontakt-Möglichkeit zum Team „Nachwuchsförderung“ der KVWL zur Verfügung. Darüber hinaus informiert die KVWL ab sofort auf ihren Sozialen Kanälen über das runderneute Angebot.

„Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich selbst vor der Entscheidung zur Niederlassung stand. Ich hätte mir damals auch so einen informativen Begleiter und Ratgeber wie Praxisstart gewünscht. Inzwischen kann ich auf mehr als 30 Jahre Hausarztstätigkeit zurückblicken – und mit ruhigem Gewissen sagen: Diese Entscheidung habe ich nicht einen Tag lang bereut. Jedem Nachwuchsmediziner kann ich die Niederlassung daher nur wärmstens ans Herz legen“, sagt Dr. Volker Schrage, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KVWL.

Die Nachwuchskampagne Praxisstart existiert bereits seit 2014. Seitdem berät das Team Nachwuchsförderung jährlich durchschnittlich 120 Ärztinnen und Ärzte, die sich für eine ambulante Tätigkeit interessieren. Zusätzlich erhalten die Mitarbeitenden der KVWL pro Jahr rund 630 Anträge für eine geförderte Facharzt-Weiterbildung, Tendenz steigend. Gleichzeitig betreut das Team eine Vielzahl an Veranstaltungen zur ärztlichen Nachwuchsförderung, die sich auf ganz Westfalen-Lippe und sogar über die Grenzen hinaus verteilen.

Nachweislich konnten durch die Kampagne Dutzende Ärztinnen und Ärzte für die Niederlassung in Westfalen-Lippe gewonnen werden. „Für uns war immer klar, dass wir diese erfolgreiche Geschichte unbedingt fortschreiben wollen. Allerdings haben sich viele Parameter in den vergangenen Jahren verschoben. Bislang richtete sich die Kampagne besonders an Medizinstudierende, jetzt haben wir das Angebot um weitere Berufseinsteigergruppen ergänzt. Die neue Kampagne ist ein exzellenter Wegweiser zur Niederlassung“, sagt KVWL-Vorstand Thomas Müller. -DM

Vier Praxishelden – Das sind die neuen Gesichter der Nachwuchskampagne:

- **Dr. Andrea Jelinski** (45, Fachärztin für Allgemein- und Notfallmedizin aus Bochum): Mehr Nähe zum Patienten: Andrea Jelinski hat sich nach einer Tätigkeit in der Chirurgie und Orthopädie als Hausärztin in Bochum-Langendreer niedergelassen. Ihre klinische Erfahrung setzt sie täglich für eine ganzheitliche Behandlung ihrer Patienten ein. Heute sagt sie: „Das richtige Leben findet in der Praxis statt und nicht in der Klinik!“
- **Friederike Weber** (35, Weiterbildungsassistentin Allgemeinmedizin aus dem Kreis Olpe): Befinden, Befunde und Behandlungsempfehlungen erfasst Friederike Weber mit dem Tablet. Durch diese Art der Dokumentation können sie und ihre Kollegen in der Gemeinschaftspraxis im Kreis Olpe sich ganz auf ihre Patienten konzentrieren. „Ich kann sie hier als Ganzes begreifen und behandeln.“
- **Dr. Marcel Volland** (42, Facharzt für Allgemeinmedizin aus Münster): Zusammen ist man weniger allein: Marcel Volland praktiziert als Hausarzt in Münster – und zwar in einer Gemeinschaftspraxis mit drei weiteren Hausärzten, zwei Hausärztinnen und zwei Weiterbildungsassistentinnen. Er selbst kam während seiner Assistenzzeit in die Praxis, in der er heute Partner ist. Damals wurde er durch das KVWL-Patenprogramm begleitet. Ihm ist die Nachwuchsförderung eine Herzensangelegenheit. Er arbeitet mit jungen Kolleginnen und Kollegen zusammen, will andere begeistern, motivieren und ihnen die Vorteile der Niederlassung näherbringen.
- **Dr. Mara Kouki** (37, Fachärztin für Allgemeinmedizin aus Hagen): „„Ich mag meinen Job und ich glaube, die Allgemeinmedizin wird kommen!“ Das sagt eine, die dem Ganzen erst mal skeptisch gegenüber stand. Heute ist Mara Kouki Allgemeinmedizinerin aus Überzeugung – und schätzt die Nähe zu den Menschen: „Meine Patienten und ihre Lebensumstände zu kennen und daraus gemeinsam die individuell beste Behandlung abzuleiten, das macht den großen Reiz meines Praxisalltags aus.“